

Peoplefone-Strategietag zum Wandel im Telekom-Geschäft



8. März 2023 - Telekomprovider Peoplefone hat zum Strategietag geladen, einem virtuellen Kongress, der unter dem Motto "Telekommunikation neu erfinden" stand. Für kommendes Jahr wird wieder eine physische Veranstaltung in Aussicht gestellt.

Der Zürcher VoIP-Provider Peoplefone hat zum Strategietag geladen – einem virtuellen Kongress zum Thema "Telekommunikation neu erfinden". Als übergeordnetes Ziel gab Peoplefone dabei aus, dass gemeinsam mit Branchenexperten über technische Entwicklungen und Neuerungen diskutiert und das aktuelle Marktgeschehen in der DACH-Region analysiert wird. Dazu hat das Unternehmen verschiedene Experten für Keynotes eingeladen, Workshops angeboten und eine Podiumsdiskussion mit Spezialisten aus der Telekom-Branche veranstaltet.

Zu den Keynote-Speakern gehörte unter anderem Kristian MacCarter vom Beratungsunternehmen Q Advisors, der darüber referierte, in welchen Belangen sich der Telekommunikationsmarkt in Deutschland, Österreich und der Schweiz derzeit am stärksten wandelt. Allem voran nannte er die Verschiebung von den traditionellen On-Premise- hin zu Hosted- oder Cloud-Lösungen. Ebenso hob MacCarter hervor, dass heute nicht mehr nur reine UCaaS-Lösungen, sondern B2B-Kommunikationslösungen mit Analytics, Customer-Service oder Customer Engagement gefragt sind. Im Endeffekt gehe es um vertikale Integration und darum, mehr und zusätzliche Werkzeuge bereitzustellen.

Ein weiterer Redner war Felix Mohr, Co-Gründer des deutschen Softwareentwicklers Desk.ly, dessen Referat sich um die Chancen von Hybrid Work für Unternehmen aus der IT-Branche drehte. Für ihn liegen die Vorteile von Hybrid Work auf

der Hand: Eine gesteigerte Mitarbeiterzufriedenheit, eine bessere Bindung der Angestellten dank moderner Strukturen, reduzierte Kosten aufgrund einer optimierten Raumaufteilung, produktiveres Arbeiten und die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Für die Podiumsdiskussion zum Thema "Telekommunikation neu erfinden: Die Rolle und Zukunft der Installationspartner" konnte Peoplefone Jan Emmerich, New Media Service, René Steimen, Bouygues, Manuel Domeisen, Weibel/IT, Manuel Oberreiter, Phonedata, sowie Michael Egl, Comject, gewinnen. Bei allen Teilnehmenden herrschte Konsens darüber, dass sich die Branche im ganzen DACH-Raum in einem tiefgreifenden Wandel befindet und sich viele Systemhäuser neu orientieren müssen. Einigkeit bestand auch, dass Letztere verstärkt zusammenarbeiten sollten, um von den jeweiligen Spezialisierungen profitieren zu können.

Für Felix Ruppner (Bild), Country Manager Schweiz bei Peoplefone, war der Strategietag 2023 ein voller Erfolg. "Es ist schön zu sehen, dass das vielseitige Programm auch in diesem Jahr das Interesse von zahlreichen Branchenvertreterinnen und -vertretern geweckt hat." Entsprechend kann er auch bereits den Termin für die nächste Veranstaltung bekanntgeben, die am 6. März 2024 über die Bühne gehen wird. Das Konzept werde aber etwas angepasst, kündigt Ruppner bereits an. "Bei Weiterbildungsveranstaltungen und Kongressen spüren wir in der Post-Pandemie-Zeit einen grossen Bedarf an Vor-Ort-Veranstaltungen, an denen die persönlichen Netzwerke gepflegt werden können." Vielleicht sei nicht nur bei den Arbeitsmodellen, sondern auch bei den Weiterbildungsmodellen eine hybride Lösung ein guter Ansatz, führte Ruppner aus.